

Zum Richtfest Grundstein gelegt

Lehrwerkstatt der Elektro-Innung jetzt in Fischeln/Handwerk bei Lehrlingen beliebt

(br) Die überbetriebliche Lehrwerkstatt der Elektro-Innung Krefeld hat ein neues Zuhause. Gestern feierte man Grundsteinlegung und Richtfest am Sterkenhofweg 5 a im Neubau. Zwei zeitlich getrennte Feiern wären eigentlich noch schöner gewesen, schmunzelte Obermeister Wilhelm Hüren, doch der Neubau sei ohne Keller.

Auf 650 Quadratmeter können die Lehrlinge künftig zusätzlich zur Ausbildung im Betrieb Erfahrungen sammeln. Eine Elektro-, eine Schlosserwerkstatt und ein Schulungsraum — für jeweils 18 Personen — werden bis Mai eingerichtet sein. Dann will man den Umzug abgeschlossen haben.

1974 setzte man die Idee einer Lehrwerkstatt in die Tat um, erklärte Hüren. Bis heute mußte man allerdings auf gemietete Räume zurückgreifen, erst an der Blumental-, zur Zeit an der Siempelkampstraße.

3,5 Millionen Mark kostet der Neubau samt Einrichtung. 75 Prozent wurden davon bezuschußt, den Rest trägt die Innung. „Die Investitionen fallen sicher auf fruchtbaren Boden“, zeigte sich Hüren in seiner Festrede optimistisch. Entgegen dem allgemeinen Trend hätten die Lehrlingszahlen im Elektro-Handwerk nicht abgenommen. 1990 hatte man 50 Lehrlinge, im folgenden Jahr 57 und nun bilde man 50 aus.



Der Obermeister der Elektro-Innung Wilhelm Hüren verlas die Urkunde, die nun im Grundstein der Lehrwerkstatt ruht.